



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. November 2019

Homepage, Verkehr

Bundesweiter Fahrplanwechsel 2019/2020 bei ESWE-Verkehr

Zu den wichtigsten Änderungen, die am Sonntag, 15. Dezember, in Kraft treten, zählen beispielsweise Verstärkungen im Morgenverkehr der Linie 4 sowie die Erweiterung der Streckenführung der Rufbuslinie AST 24 in den Osten Wiesbadens.

Die Mitte November angelieferten ersten Batteriebusse werden zum Fahrplanwechsel in den Regelbetrieb gehen. Dort werden sie speziell auf den Linien 1 und 8 zum Einsatz kommen. Die neuen Busse von Mercedes sind gut an ihrem auffälligen Design zu erkennen sowie an der Beklebung #Frischluftvorbild. Weitere Informationen zu den Batteriebussen sind übersichtlich in einer Broschüre zusammengefasst. Diese ist ab sofort in der Mobilitätszentrale und an den Mobilitätsinfos von ESWE Verkehr erhältlich. Zusätzlich kann die Broschüre unter www.eswe-verkehr.de/frischluftvorbild heruntergeladen werden.

Neu: Nightliner-Ringlinie N13. Mit dem Nightliner N13 geht eine neue – die insgesamt zehnte – Nachtbuslinie von ESWE-Verkehr an den Start. Anders als die neun bisherigen Nightliner-Linien ist die N13 als „Ringlinie“ konzipiert: Sie verkehrt vom Hauptbahnhof aus (Bussteig B) über die Bahnhof-, die Friedrich- und die Bleichstraße sowie über den 1. Ring und kehrt dann zum Hauptbahnhof zurück, von wo aus es auf selber Strecke wieder von vorne losgeht. Die N13 umkreist also das Wiesbadener Stadtzentrum „hautnah“, was nicht nur für Nachtschwärmer von Vorteil ist, sondern beispielsweise auch für Berufspendler, die im Schichtdienst arbeiten und spätabends oder frühmorgens auf eine

Verbindung vom beziehungsweise zum S-Bahn-Verkehr am Wiesbadener Hauptbahnhof angewiesen sind. Auf seinem ringförmigen Linienweg bedient der neue Nightliner elf Haltestellen (siehe Broschüre im Anhang), und auch die enge Taktung der Fahrten macht den neuen Nachtbus attraktiv: Die N13 verkehrt täglich – also allnächtlich – im 15-Minuten-Takt, und zwar in der Zeit von 1.15 bis 4.15 Uhr.

Linie 4: Montags bis freitags finden an Schultagen im Morgenverkehr drei zusätzliche Fahrten ab der Haltestelle „Polizeiakademie“ statt (6.59, 7.49 und 7.59 Uhr). Ebenfalls montags bis freitags beginnen zwischen 6 und 7 Uhr jene Fahrten, die bisher am Bussteig B der Haltestelle „Hauptbahnhof“ in Richtung Kohlheck starteten, bereits an der Haltestelle „Biebrich/Rheinufer“. Zwischen 7 und 20 Uhr wird jede zweite Fahrt bis zur Haltestelle „Simeonhaus“ verlängert, zudem wird stündlich die Haltestelle „Langendellschlag“ bedient. An Samstagen (zwischen 8 und 20 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen (zwischen 12 und 20 Uhr) wird auf dem „Langendellschlag“-Linienast ein 60-Minuten-Takt eingeführt.

Linie 5: Alle Fahrten in Richtung Rauenthal sowie in die Gegenrichtung werden nun über die Haltestelle „Schierstein/Oderstraße“ geführt. Die Schleifenfahrt findet in beiden Richtungen gegen den Uhrzeigersinn (Haltestellenabfolge „Neckarstraße“, „Oderstraße“, „Neckarstraße“) statt.

Linie 6: In Mainz wird statt des Hauptbahnhofs jetzt die Haltestelle „Hauptbahnhof West“ angefahren. Infolgedessen ändert sich die Streckenführung zwischen den Haltestellen „Münsterplatz“ und „Hauptbahnhof West“. Eine Ausnahme bildet der Nachtbusverkehr: Jene Fahrten, die bisher am Mainzer Hauptbahnhof begannen beziehungsweise endeten, tun dies auch weiterhin.

Linie 8: An Samstagen (zwischen circa 9 und 0.30 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen (zwischen circa 12 und 20 Uhr) führen Fahrten nun auch durchs Komponistenviertel (Linienast Schumannstraße/Richard-Wagner-Straße), und zwar im 60-Minuten-Takt.

Linien 21, 23 und 24: Der im August 2019 an Sonn- und Feiertagen eingeführte 30-Minuten-Takt (zwischen 9 und 12 Uhr) wird um eine Stunde verlängert: Er beginnt nun bereits um circa 8 Uhr.

Linie 24: Die Fahrten verkehren samstags sowie sonn- und feiertags nicht mehr zur „Hockenberger Mühle“, sie enden also an der Haltestelle „Heßloch“. Die Anbindung der „Hockenberger Mühle“ wird von der erweiterten Rufbuslinie AST 24 übernommen.

Linie 33: Montags bis freitags beginnen und enden alle Fahrten zwischen 7 und 20 Uhr an der Haltestelle „Tierpark Fasanerie“. Zudem finden zusätzliche Fahrten über das Gewerbegebiet Kastel statt.

Linie 37: Der eingeführte Probetrieb über Igstadt nach Nordenstadt wird in den Regelbetrieb übernommen.

Linie 39: Im Morgenverkehr startet um 7.39 Uhr eine zusätzliche Fahrt an der Haltestelle „Dotzheim/Mitte“ in Richtung „Bahnhof Wiesbaden-Ost“, wodurch hier ein 30-Minuten-Takt entsteht.

Linie 48: An Sonn- und Feiertagen verkehren alle nach Hochheim führenden Fahrten zwischen circa 8.30 Uhr (Betriebsbeginn) und circa 19 Uhr über Nordenstadt. Fahrgästen aus Nordenstadt bietet sich somit eine umsteigefreie Verbindung. Wegen mangelnder Fahrgastnachfrage führen die Fahrten in Wiesbaden nicht mehr bis zum Nordfriedhof, sie enden stattdessen – wie bereits früher – am Platz der Deutschen Einheit. Jedoch werden einzelne Fahrten nach Bedarf weiterhin vom Platz der Deutschen Einheit bis zum Nordfriedhof durchgeführt; diese Verstärkerfahrten tragen die Linienbezeichnung „E“.

Haltestellen-Umbenennungen: Die bisherige Haltestelle „Homburger Straße“ wird in „Polizeipräsidium für Technik/IGS Rheingauviertel“ umbenannt.

Die bisherigen Haltestellen „Bismarckring“ werden wie folgt umbenannt:

- Die Haltestelle in der Bleichstraße (vor dem „Arkaden“-Kino) heißt nun „Bleichstraße/Bismarckring“.
- Die Haltestelle in der Dotzheimer Straße (in Höhe des Hauses Nummer 46) heißt nun „Dotzheimer Straße/Bismarckring“.

Linie AST 24: Die Rufbuslinie AST 24 erhält einen neuen, zusätzlichen Linienast: Dieser verläuft im Osten Wiesbadens (genauer im Bereich Heßloch/Kloppenheim/Auringen) und ergänzt den bisherigen Fahrweg im Südwesten Wiesbadens. Dieser Fahrweg, der sich bislang rein auf Frauenstein beschränkte, wird nun zum Linienast „Frauenstein/Schierstein“ erweitert. Als Ersatz für die oben erwähnten Fahrten der Linie 24 verkehrt die Linie AST 24 an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen nun im Bereich Heßloch/Kloppenheim/Auringen. Dies gilt nur in der Sommerzeit, also von April bis September. Die Haltestellen entlang des Fahrtwegs sind: „Heßloch“, „Ernst-Göbel-Schule“, „Stiegelstraße“, „Hockenberger Mühle“, „Auringer Mühle“, „Alt Auringen“ (und zurück).

Weitere Informationen gibt es an Fahrplankästen an den Haltestellen sowie unter der Rufnummer (0611) 45022450.

+++